



# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 7 | 5. April 2018

## NEOPHYTEN-BEKÄMPFUNG IN DER GEMEINDE AU



Der japanische Knöterich hat sich bei uns besonders stark verbreitet.

**Im Kanton St. Gallen obliegt die Bekämpfung von Neophyten den Gemeinden. In der Gemeinde Au wurden im vergangenen Jahr viel Zeit in die Erfassung und Bekämpfung von invasiven Problempflanzen investiert.**

Invasive Neophyten sind eine der grössten Bedrohungen für die Biodiversität. Bei ihnen handelt es sich um Pflanzen, die aus anderen Kontinenten bei uns eingewandert sind oder eingeschleppt wurden und welche sich wegen fehlender Konkurrenz oder natürlicher Feinde sehr effizient und auf Kosten der angestammten Vegetation ausbreiten können. Gewisse Arten stellen ein gesundheitliches Risiko für Menschen dar, andere bedrohen die Vielfalt der einheimischen Flora, wieder andere verursachen Probleme wegen ihrer destabilisierenden Wirkungen von Gewässer-, Bahn- und Strassenböschungen.

Je länger mit der Bekämpfung zugewartet wird, desto aufwändiger und teurer wird die Eindämmung. Die Gemeinde Au hat darum Massnahmen ergriffen. Und die Bekämpfung zeigt Wirkung. «Die vielen Stunden, die wir jährlich investieren, tragen Früchte», sagt Werkhofchef Urs Manzoni und führt weiter aus: «Da sich die Pflanzen sehr rasch und überall ausbreiten, wird uns dieses Thema in den kommenden Jahren weiter begleiten.»

### **Auch in Ihrem Garten?**

In der Schweiz gelten zurzeit 58 Neophyten als invasiv oder potenziell invasiv. Für 16 dieser Problempflanzen ist gemäss Freisetzungsverordnung des Bundes jeglicher Umgang ausser

der Bekämpfung verboten. Wer sie also verkauft, verschenkt, anpflanzt oder floristisch verwendet, macht sich strafbar. Gut zwei Drittel der invasiven Neophyten sind ursprünglich als Zierpflanzen eingeführt und angepflanzt worden. Invasive Arten machen vor Gartenzäunen jedoch nicht Halt. Entfernen Sie deshalb invasive Neophyten aus Ihrem Garten und ersetzen Sie sie durch ökologisch wertvolle einheimische Arten. Gerade die Neophyten-Bekämpfung in den Privatgärten ist äusserst schwierig zu handeln. «Im öffentlichen Raum können wir schnell und ohne Umstände eingreifen. Sobald sich die Pflanzen aber auf einem privaten Grundstück befinden, sind wir auf die Mithilfe der Eigentümer angewiesen», sagt Manzoni und appelliert an alle Grundeigentümer: «Bei Unsicherheiten kann man sich auf der Website des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen ([www.anjf.sg.ch](http://www.anjf.sg.ch)) informieren.»

### **Übersicht aller bei uns vorkommenden Neophyten**

Vor allem das «einjährige Berufkraut» sieht der Werkhofchef immer wieder in vielen Gärten und auf Wiesen. Das «einjährige Berufkraut» kann mit anderen gebietsfremden Berufskräutern verwechselt werden. Auch mit den Kamillen (Hundskamillen, Echte Kamille, Strandkamille) wird das «einjährige Berufkraut»



Das «einjährige Berufkraut» ist aktuell in vielen Gärten in der Gemeinde zu finden.

verwechselt, diese haben aber geteilte Blätter und die Zungenblüten sind breiter und weniger zahlreich. Eine Übersicht aller bei uns vorkommenden Neophyten und deren Bekämpfung finden Sie auf der Website des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen ([www.anjf.sg.ch](http://www.anjf.sg.ch)) unter «Natur und Landschaft».

**Lernenden-Exkursion ins Bundeshaus**

Am Mittwoch, 7. März 2018, trafen sich 60 Lernende und ihre Berufsbildner der Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, St. Margrethen und Widnau zum jährlichen Lehrlingstag. In diesem Jahr stand eine Exkursion in die Bundesstadt Bern auf dem Programm. Nach der Ankunft in Bern führte der Weg vom Kornhausplatz, vorbei an der Zytglogge und dem Käfigturm, zum Bundeshaus. Nach der Sicherheitskontrolle im Bundeshaus hatten die Lernenden Zugang zur Nationalrattribüne. Anschliessend an die Debatte schenkte ihnen Nationalrat Thomas Ammann eine Stunde seiner Zeit. Seine Erzählungen während der Fragestunde waren äusserst interessant und aufschlussreich. Eine kurze Führung durch die Eingangshalle rundete den Besuch im bekanntesten Haus der Schweiz ab. Durch die schöne Berner Altstadt liefen die Lernenden dann zum Bärengraben. Nach einem Kurzbesuch, leider ohne Beobachtung eines Braunbären, machten sie sich wieder auf den Heimweg.



Die Lernenden der Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, St. Margrethen und Widnau vor dem Bundeshaus in Bern.

**BAUVERWALTUNG****Eingereichte Baugesuche**

- Mustafi Kadri und Nazmi, Hauptstrasse 39, 9434 Au; Erweiterung Balkone an der Nordfassade und Anbau eines Liftes, Hauptstrasse 37, 9434 Au
- Ramic Said und Monika, Kreuzweg 20, 9434 Au; Sanierung Terrasse/Pool
- Scherrer Bruno, Pappelstrasse 9, 9434 Au; Einbau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe (innen aufgestellt)
- Logis Suisse AG, Haselstrasse 16, 5401 Baden; Sanierung Mehrfamilienhäuser «Hüttau», Eulenweg 1/3, 5/7, 10/12 und Feldstrasse 9/11/13, 9435 Heerbrugg
- CasalInvest Rheintal AG, Moosstrasse 1, 9444 Diepoldsau; Montage einer Stele und Fassadenbeschriftung, Widnauerstrasse 3-7, 9435 Heerbrugg
- Calcinotto Giancarlo und Serenella, Gartenweg 5, 9435 Heerbrugg; Installation einer Photovoltaik-Anlage
- Zellweger Cédric, Fränzerenstrasse 13, 9434 Au; Installation einer Photovoltaik-Anlage
- Zoller Ursula, Lettenweg 1, 9434 Au; Vorplatzgestaltung, Erstellen von Parkplätzen sowie eines Geräteunterstandes, Hauptstrasse 107, 9434 Au

**Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren**

- SFS intec AG, Rosenbergsaustrasse 10, 9435 Heerbrugg; Erweiterung Betriebsgebäude im 2. OG/Sanierung Technical Services

**Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren**

- Tiegel-Widmer Olaf und Claudia, Nefenstrasse 14, 9435 Heerbrugg; Anbau Bad auf bestehende Einliegerwohnung

**Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren**

- Radsport Frei GmbH, Hauptstrasse 40, 9434 Au; Reklamebewilligung für zwei Werbefahnen
- Schöbi Stefanie und Luzi Christoph, Gallusstrasse 3a, 9434 Au; Installation einer Photovoltaik-Anlage, Gallusstrasse 1, 9434 Au

**HANDÄNDERUNGEN MÄRZ 2018**

02. Veräusserer: Kobelt AG, Marbach  
Datum Erwerb: 17.05.2016  
Erwerber: A. Schmid Guido, Walzenhausen  
(ME zu 1/2) B. Schmid Beatrix, Walzenhausen  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1946, Jägerweg 28, 9435 Heerbrugg  
Fläche/Gebäude: 360 m<sup>2</sup> Acker/Wiese/Weide
08. Veräusserer: BSF Bünter AG, Heerbrugg  
Datum Erwerb: 09.05.1989  
Erwerber: Graber Edith, Kriessern  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 291, Dammstr. 3, 9435 Heerbrugg  
Fläche/Gebäude: Wohnhaus mit Werkstatt mit 1'315 m<sup>2</sup> Boden
09. Veräusserer: Hautle Invest AG, Widnau  
Datum Erwerb: 23.10.2013, 18.12.2017  
Erwerber: A. Hujdur Omer, Widnau  
(ME zu 1/2) B. Hujdur Fadila, Widnau  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5997, Nollenhornstr. 2b, 9434 Au  
ME-Anteil/Quote: 125/1000 ME-Anteil an Nr. 1931  
3 1/2-Zimmerwohnung im 1. OG  
GS-Nr./Ortsbez.: M20591, Nollenhornstr., 9434 Au  
ME-Anteil/Quote: 1/36 ME-Anteil an Nr. S6001  
Autoeinstellplatz
27. Veräusserer: CIG Conzept Immobilien AG, Au  
Datum Erwerb: 11.06.2015  
Erwerber: A. Ceriani Francesco, Au  
(ME zu 1/2) B. Ceriani Edda, Au  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5693, Haslachstr. 7, 9434 Au  
ME-Anteil/Quote: 314/1000 ME-Anteil an Nr. 1667  
4 1/2-Zimmerwohnung im 2. OG  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5697, Haslachstr. 7, 9434 Au  
ME-Anteil/Quote: 11/1000 ME-Anteil an Nr. 1667, Garage
27. Veräusserer: Global Immobilien GmbH, St. Gallen  
Datum Erwerb: 21.01.2015  
Erwerber: Grosz Isy, Basel  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 186, Hauptstr. 80, 9434 Au  
Fläche/Gebäude: Remise mit Garagen und Wohnhaus mit 625 m<sup>2</sup> Boden  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 2611, Hauptstr. 82, 9434 Au  
Fläche/Gebäude: Dreifamilienhaus mit 362 m<sup>2</sup> Boden
29. Veräusserer: Hautle Invest AG, Widnau  
Datum Erwerb: 23.10.2013, 18.12.2017  
Erwerber: A. Kötteritzsch Wolfgang, Au  
(ME zu 1/2) B. Kötteritzsch Roswitha, Au  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5995, Nollenhornstr. 2b, 9434 Au  
ME-Anteil/Quote: 133/1000 ME-Anteil an Nr. 1931  
3 1/2-Zimmerwohnung im EG  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20596, Nollenhornstr., 9434 Au

ME-Anteil/Quote: 1/36 ME-Anteil an Nr. S6001  
 Autoeinstellplatz  
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20597, Nollenhornstr., 9434 Au  
 ME-Anteil/Quote: 1/36 ME-Anteil an Nr. S6001  
 Autoeinstellplatz

29. Veräusserer: Fazliji Dzavit, Au  
 Datum Erwerb: 18.05.2000  
 Erwerber: Fazliu Ylber, Au  
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 86, Neudorfstr. 9, 9434 Au  
 Fläche/Gebäude: Dreifamilienhaus mit 560 m<sup>2</sup> Boden

29. Veräusserer: Ahireti AG, Bellach  
 Datum Erwerb: 06.01.2016  
 Erwerber: IA Bau und Immobilien AG, Heerbrugg  
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 2136, Büchel, 9434 Au  
 Fläche/Gebäude: 2'209 m<sup>2</sup> Wald, Acker/Wiese/Weide

## HUNDEHALTUNG

### Pflichten der Hundehaltung beachten

Die Hundehaltung gibt immer wieder Anlass zu Klagen oder Reklamationen. Wir möchten hiermit die Hundehalterinnen und Hundehalter wieder einmal auf ihre Pflichten hinweisen. Gemäss Art. 6 Hundegesetz (sGS 456.1) sind Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. Insbesondere fühlen sich die Mitmenschen belästigt durch Hundegebell (Lärm), Unfälle durch nicht angeleinte Hunde und das unsachgemässe Entsorgen des Hundekots.

### Sackspender sachgerecht bedienen

Für den Hundekot stellt die Gemeinde ein ganzes Netz von Robidogstationen (Hundekotentsorgungsstellen) zur Verfügung. Diese werden wöchentlich geleert. An den Stationen sind zudem Hundekotsäcke verfügbar. Diese Sackspender sind jedoch sachgerecht zu bedienen. Beim Abreissen der Säcke ist darauf zu achten, dass der nächste Hundehalter ebenfalls an die Säcke herankommt und diese beim Abreissen nicht in den Spender zurückrollen und verschwinden. Bei Problemen mit den Robidogstationen bitten wir Sie, direkt mit Urs Manzoni, Werkhofchef, Tel. 079 633 75 94, Kontakt aufzunehmen.

## So ist es richtig:



Anleitung für den Sackspender an den Robidogstationen

## ALPFAHRTSVORSCHRIFTEN

Die Alpfahtsvorschriften für den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinschaftliche Weiden sind inhaltlich weitgehend identisch mit denjenigen vom Vorjahr. Neu sind die Bestimmungen über die Blauzungenkrankheit für Tiere, welche im Ausland gesömmert werden. Die erweiterten Untersuchungen wegen der Tuber-

kulose-Gefahr für in Vorarlberg gesömmertes Rindvieh werden beibehalten. Die Vorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei und bei den Tierärzten eingesehen werden, beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Tel. 058 229 28 70, angefordert oder der Website [www.avsv.sg.ch](http://www.avsv.sg.ch) > Tierverkehr > Sömmern abgerufen werden.

## PRIMARSCHULGEMEINDE

### Termine

07.04. bis 22.04.2018: Frühlingsferien (schulfrei); 23.04.2018: 1. Schultag nach den Frühlingsferien; 07.05.2018: Übertrittsnachmittag; 10.05. bis 13.05.2018: Auffahrtsbrücke (schulfrei); 21.05.2018: Pfingstmontag (schulfrei).

### Ausschreibung Stelle Schulverwaltung

Die Primarschule Au-Heerbrugg mit rund 600 Schülerinnen und Schülern sucht auf den 1. August 2018 oder nach Vereinbarung eine/n Mitarbeiter/in Schulverwaltung (70% bis 80%). Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team. Weitere Informationen zur Stelle erhalten Sie auf unserer Homepage [www.psah.ch](http://www.psah.ch) unter Aktuelles / Offene Stellen.

## EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

### Gottesdienst Au

Am Sonntag, 8. April 2018, findet um 10.00 Uhr in Au ein Gottesdienst statt. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

### Gottesdienst Heerbrugg

Am Sonntag, 15. April 2018, findet um 10.00 Uhr in Heerbrugg ein Gottesdienst statt. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

### Andacht

Am Freitag, 13. April 2018, findet um 16.45 Uhr im Altersheim Hof Haslach die Andacht statt. Bewohner und Gäste sind herzlich willkommen.

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

### Erstkommunion

Am Sonntag, 8. April 2018, dürfen 24 Kinder zum ersten Mal Jesus Christus im Brot empfangen. Ein grosser und wichtiger Tag auf ihrem Glaubensweg. Auch für uns alle ist es die Erinnerung an die eigene Erstkommunion. Um 9.30 Uhr besammeln sich die Erstkommunikanten beim Schulhaus Wees. Um 9.45 Uhr ist der feierliche Einzug der Erstkommunikanten in die Kirche in Begleitung des Musikvereins, danach der Festgottesdienst der Erstkommunion, der vom Familienchor mitgestaltet wird. Anschliessend sind alle zum Apéro und Ständli des Musikvereins eingeladen. Auf dem zukünftigen Weg im Glauben wünschen wir unseren Erstkommunikanten 2018 alles Gute: Alfier Fabrice, Bleisch Celine, Bürkler Maik, Eugster Nicol, Federer Livia, Gashi Noela, Giacotto Nico, Gomez Diaz Julian, Gulotta Luca, Hoch Nick, Isenring Sina, Morger Valentina, Müller Matthias, Pagliarulo Marco, Schmid Enya, Schümperli Chantal, Tschirky Tabea, Vuco Magdalena, Waibel Tom, Weder Emmy, Wider Kira, Wirth Paulina, Zanetti Nalani und Zimmermann Simon. Am Samstag, 7. April 2018, ist um 17.00 Uhr kein Vorabendgottesdienst.

## WIR GRATULIEREN

---

### 97 Jahre

10. April: Maria Anna Sieber, Ulmenweg 8, Heerbrugg

### 90 Jahre

9. April: Erika Stettbacher, Auerstrasse 2, Heerbrugg

11. April: Anna Buschor, Hauptstrasse 126, Au

### 85 Jahre

13. April: Antonia Pipp, Walzenhauserstrasse 21, Au

### 80 Jahre

6. April: Maria Luisa Zoller, Walzenhauserstrasse 1, Au

12. April: Julia Fernandez, Auerstrasse 55, Heerbrugg

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

---

### Au-Heerbrugg: Männer Seniorenwandergruppe,

#### 4. Halbtageswanderung / Velotour

Am Freitag, 20. April 2018, findet die vierte Halbtageswanderung / Velotour der Männer Seniorenwandergruppe unter der Leitung von Badi Sonderegger statt. Abfahrt ist für alle um 13.15 Uhr beim Kirchplatz Au. Die Velotour führt uns über das Schleierloch, Hard, Klosterkirche Mehrerau bis nach Bregenz. Den Z'vieri werden wir im Klosterkeller Mehrerau geniessen. Bei Regenwetter fahren wir mit den eigenen Autos zum Wo-cherhafen und wandern dann nach Mehrerau. Autofahrer bei schönem Wetter fahren direkt zur Klosterkirche Mehrerau. Bei unsicherer Witterung erteilt Badi Sonderegger ab 9.00 Uhr unter Tel. 071 744 33 82 gerne Auskunft. Bitte den Ausweis und Euro nicht vergessen.

### Au: Jungwacht Au, Leiter gesucht

Seit vielen Jahren herrscht bei den Leiterinnen aus dem Blauring Au der Wunsch nach einer Jungwacht für die Jungen aus Au und Heerbrugg. Nun soll aus dem Wunsch Wirklichkeit werden. Um «lässige» Gruppenstunden veranstalten zu können, sucht die neu gegründete Jungwacht Au noch Leitende. Alle männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen (ab 13 Jahre Hilfsleiter, ab 16 Jahre Leiter), die gerne Teil unseres Teams werden möchten, sind herzlich willkommen. Natürlich werden die Jungwachtsleiter in den ersten Jahren noch stark von den Blauringleiterinnen unterstützt und in das Leitersein eingeführt. Im Blauring und in der Jungwacht lernt man für das Leben – Verantwortung übernehmen, Teil eines Teams sein, Kompetenzen erwerben, sozial engagieren usw. Haben wir dein Interesse geweckt oder kennst ihr jemanden, der Interesse an einer Leiter-tätigkeit in der Jungwacht haben könnte? Dann melde dich bei Thamilini Vinayagamoorthis unter Tel. 078 727 17 29 oder E-Mail: tamilin-i@hotmail.com, um weitere Informationen zu erhalten. Natürlich kannst du dir die Jungwacht erst einmal in Ruhe anschauen und in das Leitersein hineinschnuppern. Blauring und Jungwacht Au würden sich sehr freuen, von dir zu hören.

## AUER JUBILÄUMSFEST

---

### «Die Au feiert!»

Von bekannten Schlager-Stars über junge Blasmusiktalente bis hin zum Musikverein Konkordia Au mit einem Showprogramm: Am Auer Jubiläumsfest vom 8. bis 10. Juni 2018 warten mehrere Partykracher auf die Festbesucher. Der Freitagabend steht

unter dem Motto «Schlager». Nachdem am Samstagnachmittag die Jugend das Kinderfest gerockt hat, dominiert am Abend moderne Blasmusik das Festgelände. Eröffnet wird der Abend am regionalen Jugendmusiktreffen durch die jüngsten Blasmusikanten aus Au, Berneck und Widnau. Mit einem Showprogramm zeigt der jubelnde Musikverein Konkordia Au anschliessend, dass Blasmusik seinem verstaubten Image nicht gerecht wird. Die Jungfidelien aus Kärnten verbinden anschliessend Tradition mit Moderne und rocken mit ihrer fetzigen Musik das Festzelt. Ein Frühschoppenkonzert läutet am Sonntag den letzten Festtag ein. Mit einem grossen Festumzug durch die Auer Strassen folgt ein Highlight, bei welchem hunderte Personen involviert sein werden. Der offizielle Festabschluss wird im Festzelt gefeiert, wo auch die Nietenverlosung der Tombola stattfinden wird. Die Organisatoren freuen sich auf den 8. bis 10. Juni 2018, wenn es heisst: «Die Au feiert!». Grund für das mehrtägige Jubiläumsfest sind fünf Jubiläen, die es zu feiern gilt. Insgesamt 700 Jahre bringen die organisierenden fünf Gruppierungen zusammen – die Ortsgemeinde Au 425 Jahre, der Musikverein Konkordia Au 175 Jahre, die Landfrauen Au 50 Jahre, die Mütterrunde Au 30 Jahre und der Feuerwehrverein Au 20 Jahre. Es soll ein «Fest vom Dorf fürs Dorf» werden, bei dem alle Besucher einen für sie passenden Programmpunkt finden. Alle Informationen zum Fest gibt es unter [www.700au.ch](http://www.700au.ch).

## KANTONSPOLIZEI ST. GALLEN

---

### Leistungsschau auf dem Areal der Olma Messen St. Gallen

Am Samstag, 9. Juni 2018, findet auf dem Areal der Olma Messen die Leistungsschau der Kantonspolizei St. Gallen und der Stadtpolizei St. Gallen statt. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein spannender und vielfältiger Tag für Jung und Alt. Der Eintritt ist kostenlos. Die St. Galler Polizeikorps präsentieren sich und ihre Dienstleistungen von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr innerhalb eines vielfältigen Programms. Verschiedene Abteilungen wie beispielsweise die Polizeigarage, der Tierschutz, das Gefangenwesen oder die Verkehrsinstruktion vermitteln einen einzigartigen Einblick in den Berufsalltag der Polizei. Personen, die am Polizeiberuf interessiert sind, erhalten alle wichtigen Infos, können einen Probetest lösen und ihre Fragen den Mitarbeitenden stellen. Wer mittendrin statt nur dabei sein möchte, kann sich beim Alpinkader an der Kletterwand versuchen oder mit den Polizeitauchern abtauchen.

## UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

---

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am Donnerstag, 5. April 2018, im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 505/506 statt. Für den Besuch ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

## IMPRESSUM

---

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 19. April 2018. Redaktionsschluss: Montag, 16. April 2018, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Fürer  
Auflage: 4'300 Exemplare